

Behandlungspriorität der Seele

*„Es gibt zwei Arten der Täuschung:
Die eine ist, zu glauben, was wahr ist,
und die andere, nicht zu glauben, was wahr ist.“
(Soeren Kierkegaard)*

Ich arbeite nach den Hinweisen, die uns der Körper des Patienten signalisiert. Allerdings nicht mehr nur nach den sichtbaren, sondern nach den energetisch, feinstofflichen Hinweisen aus den höheren Körperebenen. Ich nenne dies „Arbeiten nach Seelenpriorität“.

Seelenpriorität soll heißen, dass man immer genau die Themen löst, die aus Seelensicht des Patienten dran sind und aufgelöst werden dürfen.

Schon Paracelsus hat gesagt, dass wir eine „Innere Intelligenz, eine Körperintelligenz“ besitzen, die genau weiß, was für uns am besten ist.

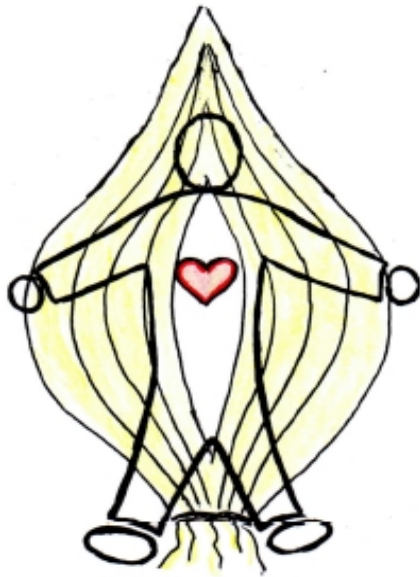
Sie können sich das wie bei einem Dosenberg vorstellen: Jeder von uns hat einen Dosenberg mit Problemen, beim einen ist er vielleicht etwas größer, beim anderen etwas kleiner. Das ist auch nicht so wichtig. Entscheidend ist, dass der Berg nicht zum Einstürzen gebracht wird, indem man eine Dose von unten wegzieht.

Bei einer Behandlung wird immer ausgetestet, welches Thema bei dem Patienten gerade obenauf liegt, also Priorität hat und mit welcher Behandlungsmethode wir am effektivsten bei dieser Schicht arbeiten dürfen.

Jedes Ding hat seine Zeit. So gibt es auch bestimmte Lebensabschnitte und Zeitpunkte, die besonders gut geeignet sind zur Auflösung und Transformation bestimmter Seelenthemen. Deshalb bekommen wir auch manchmal erst in einem bestimmten Alter oder Lebensphase eine Erkrankung, obwohl die Ursache dafür vielleicht schon viel früher in der Kindheit entstanden ist.

Als Kind hatten wir vielleicht noch nicht die nötige Weisheit, Reife oder die Ressourcen, um uns der Auflösung dieses Seelenthemas zu stellen. So schlummert dieses Thema in unserem Unterbewusstsein, bis die Zeit zur Auflösung reif ist und dann erst kommt die Aufforderung sich mit dem Thema auseinander zu setzen, indem die passende Erkrankung ausbricht oder eine andere Krise in unser Leben tritt. Sie erinnern sich, alles in unserem Umfeld ist ein Spiegel für unsere Innenwelt und es gibt keine Zufälle.

Wir können uns das auch wie bei einer Zwiebel vorstellen. Es gibt für uns viele Themen zu lernen und zu lösen, und je nach Reifegrad und Bereitschaft der Seele dürfen und können wir uns Schale für Schale unserem wahren Seelenkern nähern.



Da ich mit meinen Behandlungsmethoden in einer hohen Energieschwingung und in den höheren Körperebenen arbeite, braucht es immer eine gewisse Zeit, bis sich die Energieveränderungen durch alle Körperebenen bis hin zum physischen Körper durchgearbeitet haben. Deshalb teste ich immer aus, wie lange das Gesamtenergiesystem des Patienten braucht, um die Behandlungsimpulse vollständig zu integrieren. In der Regel liegt die Zeitspanne bis zur nächsten Behandlung um die acht Wochen.

Es ist wichtig dem Patienten diese Zeit zur Verarbeitung der neuen Energieimpulse zu geben, denn sonst könnte die Heilreaktion zu heftig werden oder eine zu schnell gegebene neue Behandlung könnte das Energiesystem des Patienten überfordern.

Das können Sie sich bildlich wie bei einem kleinen Kind vorstellen, das Laufen lernt. Gebe ich dem Kind einen kleinen Schubs, dann lässt es die Hand los und wackelt dem nächsten in die Arme. Schube ich das Kind jedoch immer wieder an, dann bekommt es zu viel Antriebsenergie und fällt hin.

So kommt der Patient Stück für Stück mehr in seine Mitte und kann seine Stärken und Fähigkeiten optimal entfalten und nutzen.

Ganz nebenbei, sozusagen als Abfallprodukt wird er gesünder und fühlt sich wohler und glücklicher, denn jedes Symptom war ja nur ein Warnsignal für eine Dysbalance im Körper-Seele-Geist-Gleichgewicht.